



MOMENT MAL,



Monika Kasparbauer klingt ein bisschen besorgt. Ja, man freue sich schon, meint sie, und ergänzt: „Aber ein bisschen

Angst haben wir auch.“ Monika Kasparbauer spricht vom drumherum. Den Kasparbauers, die mit ihrem Wirtshaus „Wurstglöckl“ seit dem ersten drumherum mit dabei sind, geht es wie allen anderen Gastronomen in der Stadt, die ins Festival eingebunden sind: Fünf Tage Stress pur: Reicht alles? Klappt alles? Sind alle Mitarbeiter da? Und wann findet man mal ein paar Stunden Schlaf?

Wir beneiden die (überlebenswichtigen) Wirte auch aus einem anderen Grund nicht: Vom drumherum bekommen sie neben der Musik und der Gaudi im eigenen Haus kaum was mit: „Wir haben schon gehört und gelesen, dass es auch woanders in der Stadt sehr schön sein soll, aber wir können wirklich keine Stunde weg“, sagen sie.

Wenn sie doch einmal weg kommen, sehen sie, dass es dieses Mal beim drumherum auch auf dem Parkplatz des ehemaligen Plus-Supermarkts Verpflegung und Vergnügen gibt. Da macht einer bei einer grandios erfolgreichen Veranstaltung mit; und will was verdienen. Nicht verwerflich. Allerdings hätte er, was nicht passiert ist, den Kontakt mit den Veranstaltern suchen und sich frühzeitig an der Finanzierung des Festivals beteiligen sollen. Dann hätte das drumherum auch diese Ecke Regens mit ins Programm genommen. Aber so hat man das Gefühl, dass da jemand als Trittbrettfahrer auf dem erfolgreichen Zug mitfahren will. Vielleicht wird in zwei Jahren ja vorher eine Fahrkarte gelöst. Michael Lukaschik

„Griab eich God, ihr Musikanten“

Das drumherum läuft: Die Stadt füllt sich mit Musikanten, Besuchern und Klängen

Von Michael Lukaschik

Regen. Alois Kreuzer steht am drumherum-Häuschen am Stadtplatz und blättert einigermaßen hektisch im Telefonbuch. „Jetzt' brauch' ma no jemanden für die Toilettenreinigung“, brummelt der Mesner und Stadtrat, der in diesen Tagen aber vor allem die Allzweckwaffe fürs drumherum ist: Bühnen bauen und Strom legen, die Musiker aus Kroatien begrüßen – und eben jetzt noch auf die Schnelle eine Putzfrau organisieren.

Neben Kreuzer steht Roland Pongratz, Organisator des drumherum. So ruhig wie er jetzt

dem Publikum stellenweise fast der Atem wegliebt. Wie fasziniert die Zuhörer waren, merkte man in den ganz leisen Passagen: mucksmäuschenstill war es in der Traktorenhalle. Von großer Dynamik ist die Musik Lässers, der auch ganz schön laut kann. Alte Melodien aus der Schweiz entwickelt er weiter, lässt sie swingen; und speziell wenn er die Slide-Gitarre spielt, hört man, dass die Schweizer Volksmusik auch fast wie ein Blues klingen kann. Für ihn war das drumherum eine Premiere: Zum ersten Mal spielte er in Bayern.

Hei, rackabacka, Durl tanz

Nicht Blues, nicht Swing, aber Volksmusik, das macht Veronika Keglmaier, die im Kulturreferat des Bezirks Niederbayern arbeitet. Jetzt steht sie gerade im Gymnastikraum der Schule am Weinberg Regens. Um sie herum sitzen 71 Kinder aus der Schule und aus den Schulvorbereitenden Einrichtungen. „Hei, rackabacka, Durl tanz mit'm Simmerl Seppel“, singen die Kinder lauthals mit Veronika Keglmaier, und die Lehrerinnen, die sich fein im Hintergrund halten, freuen sich darüber, wie die Kinder mitgehen. Auch das ist drumherum: Die Musik, die Freude an der Musik in die Schulen und Kindergärten bringen. Einen ganzen Stapel Lieder aus dem Kinderlieder-Archiv des Kulturreferats wird Keglmaier in der Schule am Weinberg lassen; und sie hofft, dass die Lehrerinnen sich vielleicht einmal an das „Rackabacka“ erinnern.

Es ist jetzt Freitagmittag, Am Sand rangiert der große blaue Ü-Wagen des Bayerischen Rundfunks an seinen Platz, an dem er bis zum Montag stehen wird. Im Straßenbild sind immer mehr



Begrüßungs-Lied in der Schule am Weinberg: Veronika Keglmaier (rechts) gehörte zu den Musikanten, die gestern Vormittag in den Schulen in Regens unterwegs waren. Den Schülern (und den Referenten) hat die Volksmusik-Stunde Spaß gemacht. – Fotos: M. Lukaschik

ANZEIGE
PC + DSL-NOTDIENST
TELECOM COM 09 91 67 65

gerade ist, macht er nicht den Eindruck, als bräuchte er den Inhalt des „Überlebenskisterls“. Das Kisterl hat ihm Bürgermeisterin Ilse Oswald bei der offiziellen drumherum-Eröffnung am Donnerstagabend überreicht. In der Traktorenhalle des Landwirtschaftsmuseums.

Schweizer spielen die Halle warm

„Willkommen in der selbstheizenden Halle; es ist immer wieder erstaunlich, was Menschen zustande bringen“, sprach Gitarrist Max Lässer in eben dieser Traktorenhalle. Die war so voll, dass es innerhalb kürzester Zeit bacherlwarm war und die Musiker auf Betriebstemperatur kamen. Mit dem kleinen Überlandorchester war Max Lässer für das drumherum-Eröffnungskonzert nach Regens gekommen: Bass, Schwyzerörgeli (Akkordeon) und Hackbrett bedienten seine Mitmusiker, und zwar mit einer Rasanz und Präzision, dass



Max Lässer, Schweizer Gitarrist, der auch die Slide-Gitarre meisterhaft beherrscht, brachte im Eröffnungskonzert mit dem Überland-Orchester ganz neue Töne.

Weitere Bilder unter www.pnp.de/fotostrecke

Trachten-Träger und Tubaschlepper zu sehen, im Schnitzbauer-Biergarten spielt eine Blaskapelle das erste drumherum-Spontankonzert, während die Regener Lehrermusik die In-



d'Phi(elsaitig'n aus Österreich haben gestern am frühen Abend auf der Stadtplatzbühne aufgespielt. Wer die Tanzfläche so füllt, der kann nicht schlecht sein.

ANZEIGE
www.lallingervinkel.de
29.-30.05.2010
MOSEFEST UND LALLINGER TOPFERMARKT

strumente stimmt, um den Tänzern am Stadtplatz Beine zu machen. Die Lehrer-Musiker haben wieder die nicht so ganz dankbare Aufgabe übernommen, als erste Gruppe zu spielen. Während nebenan noch der Verkehr über den ungesperrten Stadtplatz flutet. Eine Stunde später ist der Stadtplatz gesperrt, und hinter den Wolken lugt die Sonne hervor. „Super, so vui warn am Freitag no nia da“, freut sich Lehrermusikant Josef Weinhuber. Und weiter hinten am Stadtplatz drückt Alois Kreuzer das Handy ans Ohr. Er hat die Nummer der Frau gefunden, die das Toilettenreinigungs-Problem lösen kann. Das drumherum kann jetzt so richtig losgehen.



Fußcreme für den Mann, der in den nächsten Tagen viel unterwegs ist. Bürgermeisterin Ilse Oswald überreichte drumherum-Organisator Roland Pongratz ein Notfall-Kisterl.

ANZEIGE
Alles Richtig Entsorgt
AREG
CONTAINER-DIENST
Garantiert
099 21/97 13 44

ZAHL DES TAGES

350 Gruppen haben sich offiziell fürs drumherum angemeldet und stehen im Programm. Darüber hinaus werden aber noch Dutzende Gruppen „wild“ anreisen und sich ihr Platzler zum Spielen suchen.

Hochzeitstanz auf der Straße



Alois und Monika Pöhn wurden von drumherum-Musikanten gestoppt, als sie von der Trauung kamen. – F.: Lukaschik

Regen. Dieser Stopp war nicht eingeplant. Als Alois und Monika Pöhn am Freitagmittag frisch verheiratet mit ihrem Hochzeitsauto die Rathausauffahrt entlang rollten, stellte sich ihnen plötzlich eine Blaskapelle in den Weg, „d'Owand'n“ aus der Oberpfalz. Tür auf, Brautstrauß geklaut. Das Paar musste vor der Weiterfahrt erst einen Tanz auf den Asphalt legen, damit es weiterfahren durfte. Den Tanz-Test hat der Bräutigam mit Ach und Krach bestanden. – luk

Samstag, Sonntag und Montag beim drumherum



Samstag: Bildung steht heute, am drumherum-Samstag, ganz groß im Programm. Im Gasthaus Germania, im Kolpingsaal, im Pfarrsaal, im Brauereigasthof Falter, in der Cafebar und im „Regener Platzl“ laufen Seminare, Tanzkurse, und auch ganz handwerkliche Kurse: „Löffelschlagen – Einführung in die Kunst, mit Küchengeräten Musik zu machen.“ Um 10 Uhr öffnet die **Volksmusikmesse** in der Realschul-Turnhalle. Ab 11 Uhr ist auch auf allen **Bühnen** sowie im **Zirkuszelt** Programm, in der **Stadtbücherei** liest ab 19 Uhr Ulrike Dermdinger alemannische Texte. Und am Abend ist der große **Tanzabend** im **Kolpingsaal** sowie im **Wurzeraal** in March.

Pfingstsonntag: Ab 11 Uhr ist Programm auf allen **Bühnen**, außerdem öffnet der **Kunsthändlermarkt**. Ebenso wie am Samstag werden auch heute alle Gottesdienste in Regens, March und Langdorf volksmusikalisch gestaltet. Die **Volksmusikmesse** öffnet von 11 bis 17 Uhr.

Pfingstmontag: In der **Stadtpfarrkirche** feiert Altabt Odilo Lechner um 10 Uhr das Pontifikalamt, ab 11 Uhr ist Programm auf allen **Bühnen**, außerdem laden am Montag auch der **Kunsthändlermarkt** und die **Volksmusikmesse** (11 bis 17 Uhr) ein. Auf den **Bühnen** ist ab 11 Uhr Programm.

Weitere Infos gibt's im drumherum-Programmheft, zu erhalten in der Tourist-Info Regens oder im drumherum-Volksmusikdorf am Stadtplatz.

ANZEIGE

Rechtsanwalt Dr. Ronny Raith zum Fachanwalt für Strafrecht ernannt

Regen. Praktisch jeder kann von einem Moment auf den anderen Betroffener eines Strafverfahrens sein. Mit einem Strafverfahren überzogen zu werden, bedeutet für den Betroffenen eine erhebliche Belastung. Diese Belastung kann dem Mandanten zwar nicht abgenommen, aber der Umgang mit ihr erleichtert werden. Ebenso kann jeder Opfer einer strafbaren Handlung werden und gezwungen sein, vor Gericht um Gerechtigkeit zu kämpfen. Mehr als in anderen Rechtsgebieten können im Strafverfahren bereits die ersten Schritte von ganz entscheidender Bedeutung für den Ausgang des Verfahrens sein.

Ob als Beschuldigter oder als Opfer: Entscheidend ist stets eine profunde Beratung und Vertretung. Die überörtliche Sozietät Hollmayr - Baumann-Schmidberger - Dr. Raith in Kirchberg, Deggendorf und Regens bietet Ihnen mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Ronny Raith einen „Fachanwalt für Strafrecht“ als kompetenten Ansprechpartner.

Herr Dr. Ronny Raith ist bereits seit mehreren Jahren auf dem Gebiet des Strafrechts tätig und kann daher die für die Verleihung des Fachanwaltstitels erforderliche praktische Erfahrung, vielfache Tätigkeiten in verschiedensten

strafrechtlichen Themenfeldern und eine entsprechende Anzahl an gerichtlichen Verfahren nachweisen. In einem über mehrere Monate dauernden Fachanwaltslehrgang konnten die Kenntnisse von Herrn Dr. Raith im Verkehrsstrafrecht (Autounfall, Alkohol am Steuer, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Gefährdung des Straßenverkehrs, Führerscheinentzug usw.), Ordnungswidrigkeitenrecht, im Bereich der Vermögens-, Gewalt- und Drogendelikte sowie im Jugendstrafrecht und der anwaltlichen Vertretung in Haftsachen sowie in der Vertretung von Opfern im Rahmen einer Nebenklage vertieft werden.

Vom Vorstand der Rechtsanwaltskammer München wurde ihm daher die Befugnis verliehen, die Bezeichnung „Fachanwalt für Strafrecht“ zu führen. Der Fachanwaltstitel bietet den Mandanten die Gewähr dafür, dass Kompetenz und Fachwissen sowie eine umfassende Beratung und Vertretung auf dem komplexen Feld des Strafrechts gewährleistet ist. Herr Rechtsanwalt Dr. Raith stellt sich den Betroffenen als vertrauenswürdiger Partner zur Seite, der vorbehaltlos und engagiert ihre Rechte im Strafverfahren wahrnimmt, um eine bestmögliche Lösung für sie zu erreichen.



Rechtsanwalt Ronny Raith
Fachanwalt für Strafrecht



RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

•Hollmayr

- Arbeitsrecht (Fachanwalt)
- Baurecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht (Fachanwalt)
- Immobilienrecht

Michael-Fischer-Platz 6
94469 Deggendorf
☎ (09 91) 320 94-0

•Baumann-Schmidberger

- Familienrecht (Fachanwältin)
- Erbrecht
- Mietrecht
- Arzthaftungsrecht
- Versicherungsrecht

Auwiesenweg 17
94209 Regens
☎ (0 99 21) 95 92 70

•Dr. Raith

- Strafrecht (Fachanwalt)
- Verwaltungsrecht
- Versicherungsrecht
- Sozialrecht
- Forderungseinzug

Ferdinand-Neumaier-Str. 7
94259 Kirchberg i. W.
☎ (0 99 27) 95 09 56

www.kanzlei-hollmayr.de